

## **Eröffnung der ersten kommerziellen Agri-Photovoltaikanlage der Next2Sun in Donaueschingen mit prominenten Gästen und Live-Vorführung**

Merzig, den 14.10.2020

**Am gestrigen Montag, fand die feierliche Eröffnung des Solarparks Donaueschingen statt, der bundesweit ersten kommerziellen Agri-Photovoltaikanlage mit dem vertikalen bifacialen Agri-PV-Konzept der Next2Sun. Die geladenen Gäste genossen hochkarätige Vorträge von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Oberbürgermeister Erik Pauly, Dr. Gunther Erfurt (CEO Meyer Burger Technology AG) und Dr. Radovan Kopecek (ISC Konstanz e.V.), ferner fand eine live-Vorführung der Bewirtschaftung mit modernster Landtechnik der CLAAS Württemberg GmbH und der 365FarmNet GmbH statt.**

Die Next2Sun GmbH feierte gemeinsam mit der Solverde Bürgerkraftwerke Energiegenossenschaft eG, deren Tochtergesellschaft Bürgersolkraftwerke Donaueschingen-Aasen GmbH Betreiber der Anlage ist, die Eröffnung der bundesweit ersten kommerziellen Agri-Photovoltaikanlage mit dem vertikalen bifacialen Agri-PV-Konzept der Next2Sun. Die Agri – Photovoltaikanlage ist im Donaueschinger Ortsteil Aasen entstanden, auf einer Fläche von rund 14 Hektar wurden insgesamt auf 5.800 Gestellelementen rund 11.000 bifaciale (beidseitig aktive) Solarmodule montiert. Die Anlagenleistung liegt bei 4,1 Megawatt peak und der Jahresenergieertrag bei 4.850 MWh. Diese Leistung deckt den Strombedarf von etwa 1.400 Haushalten. Mit dem neuartigen Anlagenkonzept der Next2Sun wird die Koexistenz von Solarstromerzeugung und Landwirtschaft bei gleichzeitiger ökologischer Aufwertung der Fläche möglich.

Die geladenen Gäste der Einweihungsfeier genossen ein hochkarätiges und vielfältiges Programm.

„Im Solarpark Donaueschingen-Aasen wurde eine hochinnovative Lösung für das Problem der Flächenknappheit bei der Solarenergiegewinnung umgesetzt, indem Landwirtschaft und Solarenergie unter einen Hut gebracht werden. Diese Art der Agro-Photovoltaik hat das Zeug zu einem wichtigen Baustein für die Energiewende zu werden mit diesem Solarpark als bisher größtem Leuchtturmprojekt“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann in seiner Rede. „Baden Württemberg steht wie wenige Länder in Europa für die Solarenergie, mit weltweit führenden Forschungsinstituten, Spitzenverbänden, einer hochengagierten Bürgerschaft und mit einer Politik, die der Energiewende immer wieder entscheidende Impulse gibt.“

Erik Pauly, Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen, betonte, dass die Stadt Donaueschingen unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ gerne den Bau der zukunftsweisenden vertikalen bifacialen Photovoltaikanlage als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz unterstützt. Oberbürgermeister Pauly und die Stadt Donaueschingen sind stolz darauf, dass der Solarpark Donaueschingen-Aasen als größte Anlage dieser Art in Europa eine Vorreiterrolle einnimmt.

## Pressemitteilung

Dr. Gunter Erfurt, CEO des Schweizer Photovoltaik-Konzerns Meyer Burger Technology AG, führte aus, dass Meyer Burger ab Sommer 2021 mitten in Deutschland Solarzellen und Modulen produzieren wird, die technologische Vorteile gegenüber herkömmlichen Produkten haben. Sie wandeln auf der gleichen Fläche mehr Sonne in Strom um, auch auf der Rückseite der Module und bei schwachem Sonnenlicht. Das macht neuartige Anwendungen wie die Agro-Photovoltaik-Anlagen von Next2Sun besonders effizient.

Dr. Radovan Kopecek vom ISC Konstanz e.V. hob hervor, dass es erstaunlich schwierig ist neue Photovoltaik-Technologie auf den Markt zu bringen, auch wenn lediglich kleine Änderungen vorgenommen werden. Umso erstaunlicher ist es aus seiner Sicht, dass sich das revolutionäre bifaciale Konzept von Nex2Sun schnell etabliert hat und die Agro-Photovoltaik in den kommenden Jahren revolutionieren wird.

Ein weiteres Highlight war eine Vorführung der CLAAS Württemberg GmbH und der 365FarmNet GmbH, die die Bewirtschaftung der Agri-Photovoltaikanlage mit modernsten Landmaschinen vorführten. Die Besucher konnten die Flächenbearbeitung mit high-end Landmaschinen der Firma CLAAS und innovativen digitalen Lösungen von 365FarmNet hautnah miterleben. Die Reihenzwischenräume wurden bis auf wenige Zentimeter an die Modulreihen heran mit Hilfe modernster Fahrassistenzsysteme präzise gemäht und die Mahd wurde direkt in Silageballen weiterverarbeitet – so können über 90 % der Gesamtfläche bei Next2Sun-Anlagen weiterhin effizient landwirtschaftlich genutzt werden.



**Bild1: Feierliche Eröffnung des Solarparks Aasen (von links: Sascha Krause-Tünker, Dr. Gunter Erfurt, Heiko Hildebrandt, Winfried Kretschmann, Horst Hall, Erik Pauly, Dr. Radovan Kopecek)**



**Bild2: Mahd im Solarpark Donauessingen**

### **Kontaktdaten:**

Next2Sun GmbH (Jana Bauer, Büro Merzig), Trierer Straße 22, 66663 Merzig  
Tel.: 06861 – 829 12 20, E-Mail: [info@next2sun.de](mailto:info@next2sun.de), Internet: [www.next2sun.de](http://www.next2sun.de)

### **Hintergrund:**

Die Firma Next2Sun GmbH wurde gegründet, um ein völlig neuartiges Photovoltaik-Anlagenkonzept zu realisieren. Entstanden ist ein innovatives Agri-Photovoltaiksystem, welches landwirtschaftliche Nutzung und solare Stromproduktion wirtschaftlich auf der gleichen Fläche verbindet. Das Grundprinzip des Konzeptes besteht in der senkrechten Anordnung von Solarmodulen, die Sonnenlicht sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite nutzen können („bifaciale“ Solarmodule). Die beiden aktiven Seiten sind nach Osten und Westen ausgerichtet. Die Flächen zwischen den Modulreihen können weiter landwirtschaftlich genutzt werden und entstehende Blühstreifen bieten insbesondere der bedrohten Insektenwelt und vielen Vogelarten Raum. Als langjährige Akteure in der Energiewende und erfahrene Projektentwickler reizt uns die Fülle unterschiedlichster Anwendungsmöglichkeiten und die beinahe weltweite Anwendbarkeit unseres neuen Konzeptes. Wir sehen die faszinierende Möglichkeit, ein innovatives Konzept als neuen Baustein im erneuerbaren Energiemix der Zukunft zu etablieren. Wir agieren lokal von Standorten in Berlin, Freiburg im Breisgau, Merzig an der Saar – für die globale Energiewende.